

Dank sagen für die vollbrachten Leistungen und ihnen weitere und noch größere Erfolge für das Erntejahr 1958 wünschen.

In wenigen Wochen werden unsere Traktoren wieder über die Felder rollen. Wir alle wissen, daß das alte Bauernwort: „Wie die Saat und Pflege, so die Ernte“ seine volle Berechtigung hat. Eine gute Saat, das ist immer schon so gewesen, erfordert eine gute und qualifizierte Vorarbeit, die jetzt von den MTS und LPG, den volkseigenen Gütern, aber auch von den Einzelbauern unter der Leitung der Partei und der staatlichen Organe zu leisten ist.

Wir betrachten deshalb die II. Zentrale MTS-Konferenz mit ihren grundsätzlichen Problemen gleichfalls als einen Auftakt für den Beginn der Frühjahrsarbeiten in der Landwirtschaft. Unsere Beratung dient der Vervollkommnung der Arbeit der MTS. Die vor uns liegenden Wochen sind entscheidend für die Sicherung der Frühjahrsbestellung. Die Arbeit verlangt, daß in den Brigaden der MTS Ordnung herrscht. Daß die Maschinen und Geräte überholt werden. Die Brigaden sind entsprechend den Erfordernissen der LPG neu zusammenzustellen und sind so auszurüsten, daß die Arbeit reibungslos ablaufen kann. Gleichzeitig müssen die Jahresarbeitsverträge mit den Genossenschafts- und Einzelbauern — wo das noch nicht geschehen sein sollte — unter Dach und Fach gebracht werden.

Das Politbüro der Partei empfahl, im Anschluß an diese Konferenz in allen Bezirken von seiten der staatlichen Organe Bezirks-LPG-Konferenzen durchzuführen. Dort sollen die Lehren und Erfahrungen unserer Tagung in Verbindung mit der Darlegung der Perspektivpläne der Bezirke und der neuen Aufgabenstellung erörtert werden. Auch diese Bezirkstagungen müssen zum Auftakt für die Feldarbeiten und für die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes in der Landwirtschaft des Jahres 1958 werden.

Groß sind die Aufgaben, die der Landwirtschaft im zweiten Fünfjahrplan gestellt sind. Sie verlangen — worauf bereits die Thesen verweisen — die Vervollkommnung der Arbeit der MTS entsprechend den Erfordernissen der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft, die Herstellung der ökonomischen Überlegenheit aller LPG und die Steigerung der Produktion auf allen Gebieten der Landwirtschaft.

Die Aufgaben sind erfüllbar, wenn wir dabei immer und ehrlichen Herzens unsere eigene Arbeit kritisch überprüfen, daß wir keine Selbstgefälligkeit und Überheblichkeit in der Arbeit der MTS, der Genossenschaften, auf dem Gebiete der Landwirtschaft überhaupt zulassen, sondern ungeduldig gegen die Mängel und Schwächen der eigenen Arbeit ankämpfen.

Die MTS sind die berufenen Träger des technisch-wissenschaftlichen Fortschrittes auf dem Lande. Deshalb müssen sie beständig an der Vervollkommnung ihrer Arbeitsweise arbeiten, um die richtigen Lehren für die eigene weitere Arbeit zu ziehen.

Es ist die vornehmste Aufgabe der MTS, unermüdlich die Genossenschaften bei allen Arbeiten uneigennützig zu unterstützen und ihnen eine wirkungsvolle tägliche Hilfe zu garantieren.

Wenn wir so in die Lösung der großen Aufgaben des zweiten Fünfjahrplanes herangehen, wird der Erfolg für die weitere sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft nicht ausbleiben.